

## Arat Pistolenschaum

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

#### 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Produktname: Arat Pistolenschaum

#### 1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Polyurethan

#### 1.3 Bezeichnung des Unternehmens:

SOULDAL N.V.  
 Everdongenlaan 18-20  
 B-2300 Turnhout  
 Tel: +32 14 42 42 31  
 Fax: +32 14 44 39 71  
 msds@soudal.com

#### 1.4 Notrufnummer:

24 Std/24 Std: +32 14 58 45 45 (BIG)

### 2. Mögliche Gefahren

#### DSD/DPD

Ist nach den Grundsätzen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG als gefährlich eingestuft  
 Hochentzündlich  
 Gesundheitsschädlich beim Einatmen  
 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut  
 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung  
 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich  
 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

#### Sonstige Gefahren

Mögliche Entzündung durch Funken  
 Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr  
 Aerosol kann explodieren unter Wärmeeinwirkung

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Name	CAS-Nr. EINECS/ELINCS	Konz.	Einstufung gemäß DSD/DPD	Einstufung gemäß CLP	Fußnote
Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat	13674-84-5 237-158-7	1%<C<25%	Xn; R22 R52-53	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Chronic 3; H412	(1)
Polymethylenpolyphenylisocyanat	9016-87-9	C>25%	Carc. Cat. 3; R40 Xn; R20 - 48/20 Xi; R36/37/38 R42/43	Carc. 2; H351 Acute Tox. 4; H332 STOT RE 2; H373 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317	(1)(2)
Propan	74-98-6 200-827-9	1%<C<10%	F+; R12	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas - Verflüssigtes Gas; H280	(1)(2)
Isobutan	75-28-5 200-857-2	1%<C<10%	F+; R12	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas (*) - Verflüssigtes Gas; H280	(1)(2)

Hergestellt von: Brandweerinformatiecentrum voor Gevaarlijke Stoffen vzw (BIG)  
 Technische Schoolstraat 43 A, B-2440 Geel  
<http://www.big.be>  
 Überarbeitungsgrund: 3  
 Überarbeitungsnummer: 0200

Produktnummer: 45261

Versionsdatum: 2007-08-16  
 Datum der Überarbeitung: 2010-11-29

# Arat Pistolenschaum

Dimethylether	115-10-6 204-065-8	1%<C<10%	F+; R12	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas - Verflüssigtes Gas; H280	(1)(2)
(1,3-Butadien, Konz<0.1%)					

(1) Zu vollständigem Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe Punkt 16

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Nach Einatmen:

Opfer an die frische Luft bringen  
Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

### 4.2 Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen  
Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren

### 4.3 Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen  
Keine Neutralisationsmittel verwenden  
Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren

### 4.4 Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen  
Frühestmöglich nach Einnahme: viel Wasser trinken lassen  
Kein Erbrechen herbeiführen  
Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Geeignete Löschmittel:

Wasser in Massen  
Mehrbereichsschaum  
BC-Pulver  
Kohlensäure

### 5.2 Ungeeignete Löschmittel:

Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt

### 5.3 Besondere Gefährdungen:

Mögliche Entzündung durch Funken  
Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr  
Aerosol kann explodieren unter Wärmeeinwirkung  
Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (Phosphoroxid, nitrose Gase, Wasserstoffchlorid, Fluorwasserstoff, Kohlenmonoxid - Kohlendioxid)  
Kann polymerisieren bei Temperaturanstieg  
Bei Erhitzung: Bildung giftiger/brennbarer Gase/Dämpfe (Wasserstoffcyanid)

### 5.4 Maßnahmen:

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen, falls sie dem Feuer ausgesetzt sind  
Physikalische Explosionsgefahr: aus Deckung kühlen/löschen  
Hitzegefährdete Ladung nicht versetzen  
Nach Kühlung bleibt physikalische Explosionsgefahr bestehen  
Giftige Gase mit Wassernebel verdünnen

### 5.5 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Handschuhe  
Dichtschließende Schutzbrille  
Kopf-/Nackenschutz  
Schutzanzug  
Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

# Arat Pistolenschaum

Siehe Punkt 8.2

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freigewordenen Stoff eindämmen  
Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden  
Siehe Punkt 13

## 6.3 Reinigungsverfahren:

Produkt aushärten lassen und mechanisch entfernen  
Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln  
Sammelgut an Hersteller/zuständige Stelle abgeben  
Verschmutzte Flächen mit Aceton reinigen (behandeln)  
Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung:

Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten  
Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten  
Von Zündquellen/Funken fernhalten  
Sehr strenge Hygiene befolgen - Kontakt vermeiden

### 7.2 Lagerung:

#### Bedingungen für eine sichere Lagerung:

An einem kühlen Ort aufbewahren  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen  
Raumentlüftung am Boden  
Feuerfester Lagerraum  
Unbefugten ist der Eintritt verboten  
Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen  
Lagerungstemperatur: < 50 °C  
Max. Lagerungszeit: 1 Jahre

#### Fernhalten von:

(starken) Säuren  
(starken) Basen  
Aminen

#### Geeignetes Verpackungsmaterial:

Druckgaspackung

### 7.3 Bestimmte Verwendung(en):

Hinweise des Herstellers beachten für diese Verwendungszwecke

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Expositionsgrenzwerte:

#### 8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz:

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

#### MAC (die Niederlande)

Dimethylether	Kurzzeitwert	790 ppm 1500 mg/m <sup>3</sup>
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	500 ppm 950 mg/m <sup>3</sup>

#### Richtgrenzwert für die Exposition EU (Richtlinien 2009/19/EU, 2006/15/EG, 2000/39/EG, 98/27/EG, 96/94/EG, 91/322/EWG)

Dimethylether	Kurzzeitwert	- ppm - mg/m <sup>3</sup>
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	1000 ppm 1920 mg/m <sup>3</sup>

#### Grenzwert (Belgien)

Dimethylether	Kurzzeitwert	- ppm - mg/m <sup>3</sup>
---------------	--------------	------------------------------

# Arat Pistolenschaum

Dimethylether	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	1000 ppm 1920 mg/m <sup>3</sup>
Alifatische koolwaterstoffen in gasvorm: alkanen (C1-C4)	Kurzzeitwert	- ppm - mg/m <sup>3</sup>
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	1000 ppm - mg/m <sup>3</sup>

## TLV (USA)

Aliphatic hydrocarbon gases - Alkane(C1-C4)	Kurzzeitwert	- ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	1000 ppm

## TRGS 900 (Deutschland)

Isobutan	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	1000 ppm 2400 mg/m <sup>3</sup>
Dimethylether	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	1000 ppm 1900 mg/m <sup>3</sup>
Propan	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	1000 ppm 1800 mg/m <sup>3</sup>

## Grenzwert (Frankreich)

Oxyde de diméthyle	Kurzzeitwert	- ppm - mg/m <sup>3</sup>
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	1000 ppm 1920 mg/m <sup>3</sup>

## Grenzwert (UK)

Isocyanates, all (as -NCO)	Kurzzeitwert	-(-NCO) ppm 0.07(-NCO) mg/m <sup>3</sup>
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	-(-NCO) ppm 0.02(-NCO) mg/m <sup>3</sup>
Dimethyl ether	Kurzzeitwert	500 ppm 958 mg/m <sup>3</sup>
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	400 ppm 766 mg/m <sup>3</sup>

### 8.1.2 Verfahren zur Probenahme:

Arbeitsstoff	Test	Nummer	Probenahmeverfahren	Bemerkung
Isocyanates	NIOSH	5522	nasschemisch	
Isocyanates	NIOSH	5521	nasschemisch	
Methyl Ether	OSHA	CSI		
Papi	OSHA	CSI		
Propane	OSHA	CSI		

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen

Persönliche Schutzausrüstungen:

#### a) Atemschutz:

Gasmaske mit Filtertyp A bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert

#### b) Handschutz:

Handschuhe

Materialauswahl	Durchbruchzeit	Dicke
LDPE (Low Density Poly Ethylene)	10 Minuten	0.025 mm

#### c) Augenschutz:

# Arat Pistolenschaum

Dichtschließende Schutzbrille  
d) Körperschutz:  
Kopf-/Nackenschutz  
Schutzkleidung

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition:  
Siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben:

Erscheinungsform	Aerosol
Geruch	Charakteristischer Geruch
Farbe	Produktfarbe ist zusammensetzungsbedingt

### 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Relative Dichte	0.9
Löslich in Lösemitteln	Löslich in organischen Lösemitteln
Relative Dampfdichte	> 1

### 9.3 Sonstige Angaben:

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

#### Mögliche Brandgefahr

Wärmequellen  
Zündquellen

#### Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

#### Reaktionen

Kann polymerisieren mit vielen Verbindungen, z.B.: (starken) Basen und Aminen  
Reagiert heftig mit (manchen) Säuren/Basen

### 10.2 Zu vermeidende Stoffe:

(starken) Säuren  
(starken) Basen  
Aminen

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (Phosphoroxid, nitrose Gase, Wasserstoffchlorid, Fluorwasserstoff, Kohlenmonoxid - Kohlendioxid)

Bei Erhitzung: Bildung giftiger/brennbarer Gase/Dämpfe (Wasserstoffcyanid)

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Akute Toxizität:

Propan

LC50 Einatmen (Ratte)	513 mg/l/4 Stdn
-----------------------	-----------------

Dimethylether

LC50 Einatmen (Ratte)	309 mg/l/4 Stdn
-----------------------	-----------------

Polymethylenpolyphenylisocyanat

LD50 oral (Ratte)	> 10000 mg/kg
-------------------	---------------

Isobutan

LC50 Einatmen (Ratte)	> 50 mg/l/4 Stdn
-----------------------	------------------

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat

LD50 oral (Ratte)	1150 - 1750 mg/kg
LD50 dermal (Ratte)	> 2000 mg/kg
LD50 dermal (Kaninchen)	> 2000 mg/kg
LC50 Einatmen (Ratte)	> 5 mg/l/4 Stdn

# Arat Pistolenschaum

## 11.2 Chronische Toxizität:

Längerer Exposition: Gefahr Gesundheitsschäden beim Einatmen  
 Krebserrigende Eigenschaften für den Menschen unklar  
 Keine Auflistung in Mutagenitätsklasse (EG,MAK)  
 Enthält einen Stoff der MAK-Schwangerschaftsgruppe C

Propan

MAK - Schwangerschaft Gruppe	D
------------------------------	---

Dimethylether

MAK - Schwangerschaft Gruppe	D
------------------------------	---

Polymethylenpolyphenylisocyanat

EG carc cat	3
IARC - Klassifizierung	3
MAK - Krebserzeugend Kategorie	4
MAK - Schwangerschaft Gruppe	C
CLP carc cat	Kategorie 2

Isobutan

MAK - Schwangerschaft Gruppe	D
------------------------------	---

Arat Pistolenschaum

EG carc cat	3
-------------	---

## 11.3 Akute Effekte/Symptome:

### Einatmen:

Trockene Kehle/Halsschmerzen  
 Husten  
 Reizung der Atemwege  
 Reizung der Nasenschleimhäute  
 Nasenlaufen

### FOLGENDE SYMPTOME KÖNNEN SPÄTER AUFTRETEN:

Entzündung der Atemwege möglich  
 Lungenödem möglich  
 Atemschwierigkeiten

### Hautkontakt:

Prickeln/Reizung der Haut

### Augenkontakt:

Reizung des Augengewebes  
 Tränenfluß

### Verschlucken:

Nicht anwendbar

## 11.4 Chronische Effekte:

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT:

Schwächegefühl  
 Jucken  
 Hautausschlag/Entzündung  
 Kann Flecke auf der Haut erzeugen  
 Trockene Haut  
 Husten  
 Entzündung der Atemwege möglich  
 Atemschwierigkeiten

## 12. Umweltspezifische Angaben

### 12.1 Ökotoxizität:

Propan

LC50 Fische

Organismus	Wert	Dauer (Stunden)	Bemerkung
PISCES	> 1000 mg/l	96 Std	

# Arat Pistolenschaum

Dimethylether

LC50 Fische

Organismus	Wert	Dauer (Stunden)	Bemerkung
PISCES	>1000 mg/l	96 Std	

Polymethylenpolyphenylisocyanat

LC50 Fische

Organismus	Wert	Dauer (Stunden)	Bemerkung
PISCES	>1000 mg/l	96 Std	

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat

LC50 Fische

Organismus	Wert	Dauer (Stunden)	Bemerkung
BRACHYDANIO RERIO	56.2 mg/l	96 Std	

EC50 Daphnia

Organismus	Wert	Dauer (Stunden)	Bemerkung
DAPHNIA MAGNA	65 - 335 mg/l	48 Std	

EC50 andere Wasserorganismen

Organismus	Wert	Dauer (Stunden)	Bemerkung
SCENEDESMUS SUBSPICATUS	45 mg/l	72 Std	

## 12.2 Mobilität:

Flüchtige organische Verbindungen (FOV)

23 %

Löslichkeit in/Reaktion mit Wasser

Literatur meldet: wasserunlöslich

## 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

Enthält biologisch nicht leicht abbaubare Komponente(n)

## 12.4 Bioakkumulationspotenzial:

Angaben zur Bioakkumulation nicht vorhanden

## 12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

Nicht anwendbar, basiert auf den vorhandenen Angaben

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Abfallvorschriften:

Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2001/118/EG)

08 04 09\* : Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere EURL-Kodes anwendbar sein

Gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG

### 13.2 Entsorgungshinweise:

Rückgewinnen/Wiederverwenden

Spezifische Abfallverwertung

Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten

### 13.3 Verpackung:

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG)

15 01 10\* : Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### 13.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

Behälter vollständig entleeren

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen

Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

## 14. Angaben zum Transport

ADR

Überarbeitungsnummer: 0200

Produktnummer: 45261

7 / 10

# Arat Pistolenschaum

Offizielle Benennung für die Beförderung	Druckgaspackungen
UN-Nummer	1950
Klasse	2
Verpackungsgruppe	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	
Klassifizierungscode	5F
Gefahrzettel	2.1
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

## RID

Offizielle Benennung für die Beförderung	Druckgaspackungen
UN-Nummer	1950
Klasse	2
Verpackungsgruppe	
Klassifizierungscode	5F
Gefahrzettel	2.1
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

## ADN

Offizielle Benennung für die Beförderung	Druckgaspackungen
UN-Nummer	1950
Klasse	2
Verpackungsgruppe	
Klassifizierungscode	5F
Gefahrzettel	2.1
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

## IMO

Offizielle Benennung für die Beförderung	Aerosols
UN-Nummer	1950
Klasse	2.1
Verpackungsgruppe	-
Gefahrzettel	2.1
Marine pollutant	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

## ICAO

Offizielle Benennung für die Beförderung	Aerosols
UN-Nummer	1950
Klasse	2.1
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel	2.1
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### 15.1 EU-Gesetzgebung:

#### DSD/DPD

Kennzeichnung nach Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG und 2006/8/EG

# Arat Pistolenschaum



Hochentzündlich



Gesundheitsschädlich

Enthält: Polymethylenpolyphenylisocyanat

## R-Sätze

20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

## S-Sätze

23	Aerosol nicht einatmen
36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen
45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
(63)	(Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen)

## Extra Empfehlungen

	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
	Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
	Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
	Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
	— Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. — Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. — Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN. 14387) tragen.

## 15.2 Nationale Vorschriften:

### die Niederlande

Waterbezwaarlijkheid (die Niederlande) 8  
Abfallidentifikation andere Abfallstofflisten LWCA (die Niederlande): KGA Kategorie 06

### Deutschland

TA-Luft Propan: TA-Luft Klasse 5.2.5  
Dimethylether: TA-Luft Klasse 5.2.5  
Isobutan: TA-Luft Klasse 5.2.5  
WGK 1  
Einstufung wassergefährdend auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005 (Anhang 4)

## 15.3 Spezifische Gemeinschaftsvorschriften:

REACH Anhang XVII - Restriktion Enthält Komponente(n) aufgenommen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

## 16. Sonstige Angaben

# Arat Pistolenschaum

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Vermögen und dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes. Dieses Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebenen Zeitpunkten werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Exemplare älterer Fassungen des Sicherheitsdatenblattes müssen vernichtet werden. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische.

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anleitungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen. Die Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG, die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung.

(\*) = SELBSTEINSTUFUNG (NFPA)

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

DSD Dangerous Substance Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Stoffe  
 DPD Dangerous Preparation Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Präparate  
 CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R12	Hochentzündlich
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten H-Sätze:

H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs verursachen.
H373	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten Klassen:

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend - chronisch
Carc.	Karzinogenität
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Gas	Entzündbare Gase
Press. Gas	Gase unter Druck
Press. Gas (*)	Gase unter Druck (*)
Resp. Sens.	Sensibilisierung der Atemwege
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition